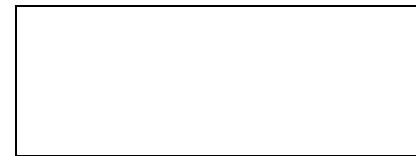


**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 380.-; Preis Einzelheft öS 20-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



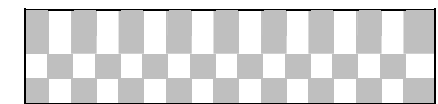
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

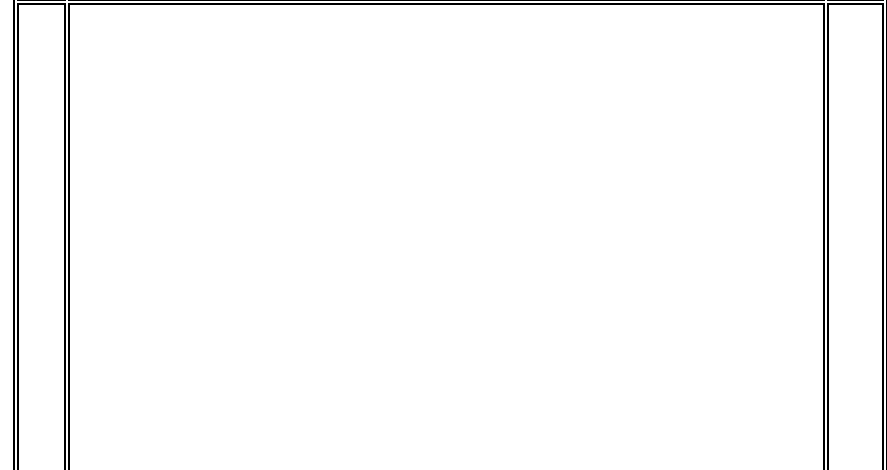
Staatsliga B West - Ergebnisse	2
Staatsliga B West - Tabelle	3
Landesliga B – 2. Runde	6
2. Klasse Stadt – 2. Runde	8
2. Klasse Nord – 2. Runde	9
2. Klasse Süd – 2. Runde	10
Sen. Stadtmeisterschaft	11
Impressum	12



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**SALZBURGER DOPPELFÜHRUNG**



**in Staatsliga B WEST**

# STAATSLIGA B WEST 1. / 2. RUNDE

## 1. RUNDE am 11.10.2002

	Hohenems II	Schwarzach	0:0:6:0
1	FM Novkovic Milan	GM Shchekachev A.	0 : 1
2	IM Gärtner Guntr.	GM Hertneck Gerald	0 : 1
3	MK Grabher Heinz	GM Klinger Josef J	0 : 1
4	FM Atlas Dmitry	FM Riedel Wolfg.	0 : 1
5	ÖM Pierecker M.	Ljubic Juro	0 : 1
6	Sandholzer Rob	FM Schöppl Engelb.	0 : 1

## Ranshofen Jenbach II 4:0:2:0

	Ranshofen	Jenbach II	4:0:2:0
1	IM Mathe Gaspar	IM Reich Thomas	½:½
2	Bensch Patrick	FM Micheli Carlo	1 : 0
3	ÖM Ager Josef	FM Deglmann Lud.	1 : 0
4	Heiduczek J	MK Höllrigl Wilfr.	1 : 0
5	Spiesberger G.	Lederwasch Bern	½:½
6	Frühauf Norbert	Lutz Reinhard	0 : 1

## Innsbrucker SK Wörgl 4:0:2:0

	Innsbrucker SK	Wörgl	4:0:2:0
1	GM Teske Henrik	Bertagnolli Alex	1 : 0
2	FM Heinzl Olaf	MK Astl Peter	1 : 0
3	Wegerle Jörg	ÖM Mittelberger P.	1 : 0
4	FM Dür Werner	Eybl Alexander	½:½
5	Erlacher Mich.	MK Neuschmied S.	0 : 1
6	Bärner Helmut	Haas Josef	½:½

## Hallein Feldkirch 3:5:2:5

	Hallein	Feldkirch	3:5:2:5
1	IM Dobos Joszef	FM Riemelmoser F.	½:½
2	Schmidt Georg	IM Bronznik Valery	1 : 0
3	FM Opl Klaus	Scheffknecht Ph	½:½
4	Hamberger H.	Rotfuss Oliver	½:½
5	Mroz Thomas	MK Kranz Armin	½:½
6	Buchner Martin	Wallis Toni	½:½

## Bregenz Zell/Zillertal 2:5:3:5

	Bregenz	Zell/Zillertal	2:5:3:5
1	IM Volke Karsten	GM Lanka Zigurds	1 : 0
2	FM Weindl Alfred	FM Kleissl Helmut	0 : 1
3	MK Pöttinger H.	Kröll Johannes	½:½
4	ÖM Bezler Rainer	Schiestl Josef	½:½
5	Maier Peter	Kondrak Christ.	0 : 1
6	Eiler Gebhard	Jenul Reinhold	½:½

## Wüstenrot Sbg Innsbruck/Rum 2:5:3:5

	Wüstenrot Sbg	Innsbruck/Rum	2:5:3:5
1	IM Umansky Mikh.	Meissner Bernd	1 : 0
2	IM Klundt Klaus	FM Herbrechtsmeie	½:½
3	MK Hinteregger Ar.	FM Kratochwil C.	0 : 1
4	MK Gottsmann H.	FM Lawitsch Günt.	0 : 1
5	Zeindl Stefan	Kapferer Romed	1 : 0
6	Endthaler Arn.	Mühlbacher B	0 : 1

## 2. RUNDE am 12.10.2002

	Schwarzach	Innsbruck/Rum	4,5:1,5
1	GM Shchekachev A.	Meissner Bernd	1 : 0
2	GM Hertneck Gerald	FM Herbrechtsmeie	½:½
3	GM Klinger Josef J	FM Kratochwil C.	1 : 0
4	FM Riedel Wolfg.	FM Lawitsch Günt.	½:½
5	Ljubic Juro	Kapferer Romed	1 : 0
6	FM Schöppl Engelb.	Mühlbacher B	½:½

## Zell/Zillertal Wüstenrot Sbg 2,0:4,0

	Zell/Zillertal	Wüstenrot Sbg	2,0:4,0
1	GM Lanka Zigurds	IM Umansky Mikh.	1 : 0
2	FM Kleissl Helmut	IM Klundt Klaus	½:½
3	Kröll Johannes	MK Hinteregger Ar.	0 : 1
4	Schiestl Josef	MK Gottsmann H.	0 : 1
5	Kondrak Christ.	Zeindl Stefan	0 : 1
6	Jenul Reinhold	Endthaler Arn.	½:½

## Feldkirch Bregenz 1,5:4,5

	Feldkirch	Bregenz	1,5:4,5
1	FM Riemelmoser F.	IM Volke Karsten	½:½
2	IM Bronznik Valery	FM Weindl Alfred	0 : 1
3	Scheffknecht Ph	MK Pöttinger H.	0 : 1
4	Rotfuss Oliver	ÖM Bezler Rainer	½:½
5	MK Kranz Armin	Maier Peter	0 : 1
6	Wallis Toni	Eiler Gebhard	½:½

## Wörgl Hallein 2,0:4,0

	Wörgl	Hallein	2,0:4,0
1	Bertagnolli Alex	IM Dobos Joszef	½:½
2	MK Astl Peter	Schmidt Georg	½:½
3	ÖM Mittelberger P.	Kunze Holger	0 : 1
4	Eybl Alexander	FM Opl Klaus	0 : 1
5	MK Neuschmied S.	ÖM Enigl Karl	½:½
6	Haas Josef	Hamberger H.	½:½

## Jenbach II Innsbrucker SK 3,0:3,0

	Jenbach II	Innsbrucker SK	3,0:3,0
1	IM Reich Thomas	GM Teske Henrik	½:½
2	FM Micheli Carlo	FM Heinzl Olaf	0 : 1
3	FM Deglmann Lud.	Wegerle Jörg	½:½
4	MK Höllrigl Wilfr.	FM Dür Werner	½:½
5	Lederwasch B.	Erlacher Mich.	1 : 0
6	Lutz Reinhard	Bärner Helmut	½:½

## Hohenems II Ranshofen 4,0:2,0

	Hohenems II	Ranshofen	4,0:2,0
1	FM Novkovic Milan	IM Mathe Gaspar	1 : 0
2	IM Gärtner Guntr.	Bensch Patrick	1 : 0
3	MK Grabher Heinz	ÖM Ager Josef	½:½
4	FM Atlas Dmitry	Heiduczek J	1 : 0
5	ÖM Pierecker M.	Spiesberger G.	½:½
6	Sandholzer Rob	Frühauf Norbert	0 : 1

# STAATSLIGA B WEST - TABELLE UND BERICHTE

## TABELLE DER STAATSLIGA B WEST - 2002/2003

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Sparkasse Schwarzach								4.5		6.0	4.5		6	15.0	83
2	Hallein						3.5			3.5			4.0	6	11.0	61
3	Innsbrucker SK									3.0	3.5		4.0	5	10.5	58
4	Bregenz					2.5	4.5						3.5	4	10.5	58
5	Zell/Zillertal				3.5			2.0				4.5		4	10.0	56
6	Feldkirch		2.5		1.5			4.5						2	8.5	47
7	Wüstenrot Inter Sbg -Süd					4.0	1.5					2.5		2	8.0	44
8	Ranshofen	1.5								4.0	2.0			2	7.5	42
9	Jenbach II		2.5	3.0					2.0					1	7.5	42
10	Hohenems II	0.0		2.5					4.0					2	6.5	36
11	Innsbruck/Rum	1.5				1.5		3.5						2	6.5	36
12	Wörgl		2.0	2.0	2.5									0	6.5	36

### 3. RUNDE am 13.10.2001

	Ranshofen	Schwarzach	1.5:4.5
1	IM Mathe Gaspar	GM Shchekachev A.	½:½
2	Bensch Patrick	GM Hertneck Gerald	½:½
3	ÖM Ager Josef	GM Klinger Josef J	0 : 1
4	Heiduczek J	FM Riedel Wolfg.	½:½
5	Spiesberger G.	Ljubic Juro	0 : 1
6	Frühauf Norbert	FM Schöppl Engelb.	0 : 1

	Innsbrucker SK	Hohenems II	3.5:2.5
1	GM Teske Henrik	FM Novkovic Milan	1 : 0
2	FM Heinzl Olaf	IM Gärtner Guntr.	½:½
3	Wegerle Jörg	MK Grabher Heinz	1 : 0
4	FM Dür Werner	FM Atlas Dmitry	½:½
5	Erlacher Mich.	ÖM Pierecker M.	½:½
6	Bärner Helmut	Sandholzer Rob	0 : 1

	Hallein	Jenbach II	3.5:2.5
1	IM Dobos Joszef	IM Reich Thomas	½:½
2	Schmidt Georg	FM Micheli Carlo	½:½
3	Kunze Holger	FM Deglmann Lud.	½:½
4	FM Opl Klaus	MK Höllrigl Wilfr.	1 : 0
5	ÖM Enigl Karl	Lederwasch B.	½:½
6	Hamberger H.	Lutz Reinhard	½:½

	Bregenz	Wörgl	3.5:2.5
1	IM Volke Karsten	Bertagnolli Alex	½:½
2	FM Weindl Alfred	MK Astl Peter	1 : 0
3	MK Pöttinger H.	ÖM Mittelberger P.	½:½
4	ÖM Bezler Rainer	Eybl Alexander	1 : 0
5	Maier Peter	MK Neuschmied S.	0 : 1
6	Eiler Gebhard	Haas Josef	½:½

	Wüstenrot Sbg	Feldkirch	1.5:4.5
1	IM Umansky Mikh.	FM Riemelmoser F.	1 : 0
2	IM Klundt Klaus	IM Bronznik Valery	0 : 1
3	MK Hinteregger Ar.	Scheffknecht Ph	0 : 1
4	MK Gottsmann H.	Rotfuss Oliver	½:½
5	Zeindl Stefan	MK Kranz Armin	0 : 1
6	Endthaler Arn.	Wallis Toni	0 : 1

	Innsbruck/Rum	Zell/Zillertal	1.5:4.5
1	Meissner Bernd	GM Lanka Zigurds	½:½
2	FM Herbrechtsmeier	FM Kleissl Helmut	½:½
3	FM Kratochwil C.	Kröll Johannes	0 : 1
4	FM Lawitsch Günt.	Schiestl Josef	½:½
5	Kapferer Romed	Kondrak Christ.	0 : 1
6	Mühlbacher B	Jenul Reinhold	0 : 1

### Kommentar

#### 1.Runde

#### Hohenems II – Schwarzach 0 : 6

Geglückter Einstand der Schwarzacher Neuerwerbungen, Shchekachev und Hertneck. Das außergewöhnliche Ergebnis kam aber nur durch tatkräftige Mithilfe von Hohenems zu Stande, verdarb sich doch Grabher in Zeitnot eine ganz klare Gewinnstellung gegen GM Klinger. Auf den übrigen Brettern gab es sichere Siege der Schwarzacher.

**Ranshofen - Jenbach II 4 : 2**

Für Jenbach eine etwas unglückliche Niederlage, da Michaleli gegen Bensch eine gewonnene Stellung verlor. Ein 3:3 hätte den Kräfteverhältnis entsprochen

**Innsbrucker SK – Wörgl 4 : 2**

Auf Brett 1, 3 und 5 hätte Wörgl mindestens einen halben Punkt machen können. Die Routine der ISK – Profis hat aber überwogen und einen 4:2 Sieg gesichert.

**Hallein – Feldkirch 3½ : 2½**

Georg Schmidt stand gegen Valery Bronznik sehr verdächtig und gewann wundersam im Endspiel. Opl stand gegen Scheffknecht sehr günstig. Aber er vergab im 40. Zug den Sieg mit einem schlechten Endspielplan. Buchner stand gegen Wallis zuerst auf Sieg, dann auf Verlust. Beiden war die Stellung zu kompliziert und die Partie verflachte zu einem gerechten Remis.

**Bregenz - Zell/Zillertal 2½ : 3½**

Volke gewinnt am Spitzenbrett nach gutem Spiel gegen Lanka. Kleisl hatte gegen Weindl das glücklichere Ende. Kondrak stellt nach Sieg gegen Maier einen Vorsprung für Zillertal her. Pöttinger konnte gegen Kröll eine bessere Stellung nicht gewinnen, dadurch ergab sich der knappe Sieg für Zillertal.

**Wüstenrot Sbg - Innsbruck/Rum 2½ : 3½**

Die ersatzgeschwächte Mannschaft hatte einige Anlaufschwierigkeiten. Wirklich gut spielte nur Zeindl, während Hinteregger und Gottsmann relativ deutlich verloren. Umansky konnte gegen Meissner in einer komplizierten, materiell schlechteren Stellung einen glücklichen Sieg landen.

**2. Runde**

**Schwarzach - Innsbruck/Rum 4½ : 1½**

Drei Siege mit weiß, drei Remis mit schwarz sind ein erfolgsversprechender Fahrplan. Wieder souveräne

Siege feierten Shchekachev, Klinger und Ljubic.

**Zell/Zillertal - Wüstenrot Sbg 2 : 4**

Es gab für Inter einen glücklichen Mannschaftssieg, da Kröll in seiner überlegenen Angriffsstellung gegen Hinteregger offensichtlich auch den nicht vergebenen Schönheitspreis gewinnen wollte und einzülig die Partie einstellte. Lanka schlägt Umansky mit überzeugendem Spiel. Der Remisspezialist Zeindl gewann wieder sicher.

**Feldkirch – Bregenz 1,5 : 4,5**

Maier und Pöttinger gewinnen nach h taktischen Kampf gegen ihre Gegner. Weindl stellt nach interessanten Spiel gegen Bronznik den Sieg von Bregenz klar. Der Sieg hätte noch höher ausfallen können, wenn Bezler Rothfuß nicht entwischen ließ.

**Wörgl – Hallein 2 : 4**

Dobos hatte nach der Eröffnung gegen Bertagnoli einen Vorteil, den er aber im Endspiel vergab. Kunze gewann gegen Mittelberger 2 Bauern. Dies reichte trotz ungleicher Läufer zum Sieg. Der schöne Angriff von Opl ging trotz der Igelstellung von Eybl durch. Enigl vergab im Mittelspiel den Matchball. Ein zweizügiger Figurengewinn war möglich. Hamberger hatte gegen Haas einen Vorteil, den er im 38. Zug verschenkte.

**Jenbach II - Innsbrucker SK 3 : 3**

Nach der unglücklichen Niederlager in der 1. Runde war diesmal die „Caissa“ auf Seite der Jenbacher. Ein schnelles Remis zwischen GM Teske und IM Reich war der Auftakt zu einem gerechten 3 . 3. Alle anderen Partien waren hart umkämpft..

**Hohenems II – Ranshofen 4 : 2**

Mathe verrechnete sich gegen Novkovic in Zeitnot und verlor einen Bauern und die Partie. Bensch ließ sich einen Läufer einsperren. Ager erreichte gegen Grabher ein Turmendspiel mit Freibauern, das aber nicht zu gewinnen war. Heiduczek wurde trotz hartnäckiger Verteidigung von Atlas überspielt. Spiesberger stand gegen Pierecker immer

schlechter, aber die Remisbreite wurde nie überschritten. Frühauf stand bereits sehr schlecht, als Sandholzer eine Figur einstellte.

gewann gegen Riemelmoser in feinem Fernschachstil.

### 3. Runde

### **Innsbruck/Rum - Zell/Zillertal 1,5 : 4,5**

#### **Ranshofen – Schwarzach 1,5 : 4,5**

Nach einer Ungenauigkeit von Shchekachev ergab sich eine undefinierbare Stellung, in der der GM bei IM Mathe die besseren Möglichkeiten sah. Sein Remisangebot wurde angenommen. Die gleiche Situation auf Brett 2 zwischen Bensch und GM Hertneck. Den starken Angriff von Ager nach Figurenopfer konnte Klinger abwehren, womit der dritte Sieg im dritten Spiel feststand. Ljubic feierte in seinem fünften Staatsligaspiel den fünften Sieg, so dass es trotz heftiger Gegenwehr der Ranshofner wieder zu einem klaren Sieg für Schwarzach kam.

Die neue Mannschaft aus dem Zillertal zeigt sich gegen Innsbruck Rum von seiner stärksten Seite. Caissa, die Schachgöttin, wurde von den Zillertalern, die seit langem wieder mit 5(!) Tirolern antraten, engagiert. So landete das Team einen unerwarteten hohen Triumph. Schiestl und Kröll punkteten sensationell gegen wesentlich höher eingeschätzte FM. Kleissl und Neuzugang Jenul holten die restlichen Punkte, sie blieben das ganze Wochenende ungeschlagen.

### **Zusammenfassung**

#### **Innsbrucker SK - Hohenems II 3,5 : 2,5**

Teske siegte souverän gegen Novkovic. Gärtner konnte seinen Eröffnungsvorteil gegen Hinzl nicht verwerten. Wegerle überspielte Grabher in Igelstellung. Nach wechselhaftem Spiel gewann Sanholzer gegen Bärner.

Mit einem 6:0 Sieg zeigte Schwarzach, dass das Team heuer unbedingt den Aufstieg schaffen will. Vor 2 Jahren starteten die Salzburger aber auch mit einem so hohen Sieg. Die Überraschung des ersten Spielwochenende waren die Halleiner. Sie gewannen ihre 3 Begegnungen und kein Spieler verlor seine Partie. Erst im nächsten Spielwochenende wird sich die Spreu vom Weizen trennen. Zur Zeit kann außer der Dominanz der Schwarzacher nichts gesagt werden.

#### **Hallein - Jenbach II 3½ : 2½**

Schmidt mußte gegen Michali hart kämpfen aber es reicht klar zum Remis. Opl erreichte gegen Höllrigl von Beginn weg einen starken Druck. Enigl wollte seinen ersten Sieg erreichen, aber Lederwasch verteidigte sich trocken.

#### **Bregenz – Wörgl 3,5 : 2,5**

Es war ein knapper Sieg für Bregenz, da Peter Maier in Zeitnot bei unklarer Stellung verlor. Die vollen Punkte für Bregenz holten Bezler und Weindl, die restliche Partien endeten frühzeitig Remis.

#### **Wüstenrot Sbg – Feldkirch 1,5 : 4,5**

Eine in diesem Ausmaß unnötig hohe Niederlage der Salzburger. Hinteregger und Zeindl hatten durchwegs bessere Stellungen. Allein die Niederlage von Klundt gegen einen theoretisch gut vorbereiteten Bronznik geht in Ordnung. Umansky

# BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	TK Golling	Union Hallein	2,0:4,0
1	Ljubic Pero	Hauthaler Mario	0 : 1
2	Hasanovic Nurija	Luksch Franz	1 : 0
3	Wenger Anton	Wallner Kurt	½:½
4	Ljubic Franjo	Stefanovic Drag.	0 : 1
5	Cardaklija Mirsad	Reithofer Edmund	½:½
6	Ljubic Franjo Jun.	Vasic Zlatomir	0 : 1

BR	Trimmelkam 1	ASK Dreamteam	4,5:1,5
1	Häusler Werner	Wuppinger Manf.	½:½
2	Appl Gerhard	Rohrmüller Helmu	1 : 0
3	Häusler Kurt	Prüll Clemens	½:½
4	Felber Heinz	Ebner Josef	1 : 0
5	Csipek Gerald	Hattinger Walter	½:½
6	Schuster Heimo	Rettenbacher Ro.	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	HSV 1	3,5:2,5
1	Krimbacher Walter	Bernhaupt Erich	½:½
2	Forstinger Alfred	Krauland Michael	½:½
3	Flatz Helmut	Berger Kaspar	0 : 1
4	Nußbaumer Stefan	Hauser Walter	1 : 0
5	Lemmerhofer Man	Mauch Franz	½:½
6	Koller Karl	Hecher Erich	1 : 0

BR	Konkordiahütte 1	Schwarzach 4	4,5:1,5
1	Buchebner Mark.	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Wieser Rupert	Huber Josef	½:½
3	Windhofer Johann	Hofer Christian	½:½
4	Reschreiter Hans	Fuchs Egon	1 : 0

5	Kössler Andreas	Sendlhofer Franz	½:½
6	Rothschädl Ulrich	Drobesch Harald	1 : 0

BR	Schwarzach 3	Ranshofen 3	2,0:4,0
1	Klinger Josef sen.	Berger Stefan	½:½
2	Bjelosevic Bozo	Höfelsauer Robert	0 : 1
3	Pinggera Stefan	Schirra Paul	0 : 1
4	Junger Gerald	Wimmer Hermann	1 : 0
5	Leinfellner Helm	Huber Albert	½:½
6	Schmid Johann	Schuldenzucker G	0 : 1

BR	Mattighofen 1	Spk. Neumarkt	3,5:2,5
1	Kaisersberger Chr.	Daxinger Johann	½:½
2	Waldner Alois	Egger Martin	0 : 1
3	Werdecker Rola.	Holzinger Helmut	0 : 1
4	Friedl Gerhard	Költringer Josef j.	1 : 0
5	Feichtenschlager J	Baier Patrick	1 : 0
6	Muhr Rudolf	Mösl Felix	1 : 0

## Paarungen der 3. Runde am 26. 10. 2002

Kinostadt Trimmelkam 1 ASK Post SV 1 Konkordiahütte 1 Sparkasse Schwarzach 3 Mattighofen 1 Sparkasse Neumarkt	Union Hallein TK Fußbodenf. Golling ASK Dreamteam HSV 1 Sparkasse Schwarzach 4 Ranshofen 3
--	---

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Kinostadt Trimmelkam 1										4,5	3,5		4	8,0	67
2	Konkordiahütte 1									3,0			4,5	3	7,5	63
3	Ranshofen 3					3,0	4,0							3	7,0	58
4	Sparkasse Neumarkt					2,5			4,5					2	7,0	58
5	Mattighofen 1			3,0	3,5									3	6,5	54
6	Sparkasse Schwarzach 3			2,0									4,0	2	6,0	50
7	ASK Post SV 1									3,5	2,5			2	6,0	50
8	Union Hallein				1,5								4,0	2	5,5	46
9	HSV 1		3,0					2,5						1	5,5	46
10	ASK Dreamteam	1,5						3,5						2	5,0	42
11	TK Fußbodenf. Golling	2,5							2,0					0	4,5	38
12	Sparkasse Schwarzach 4		1,5				2,0							0	3,5	29

## KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE LL B

Drunter und drüber geht es in der Landesliga B. Wer hätte schon gedacht, dass Ranshofen 3 (als Abstiegs kandidat gehandelt) nach 2 Runden vor

dem Titelfavoriten Neumarkt liegt? Wer hätte Golling nach 2 Runden am vorletzten Platz erwartet?

Nicht ganz überraschend allerdings, dass Trimmelkam und Konkordiahütte die Tabelle anführen. Auch Schwarzach 4 wird es schwer

haben, vom Tabellenende wegzukommen, während Schwarzach 3 in Bestbesetzung gegen Aufsteiger Ranshofen eine enttäuschende Leistung bot und in dieser Form noch ins Zittern kommen könnte. Auch die Absteiger aus der Landesliga A spielen bislang keine besondere Rolle.

### **Schwarzach 3 – Ranshofen 3 2 : 4**

Ein unerwarteter aber höchst verdienter Sieg des Aufsteigers über Schwarzach 3 in Bestbesetzung. Der Eloschnitt der Mannschaften hieß 1901 : 1698 ! Einigen Schwarzachern bekam es nicht gut, im Saal neben den 12 Staatsligamannschaften zu spielen, galt ihre Interesse doch mehr den Staatsligaspielen als dem eigenen Brett. Klinger und Leinfellner reichten geringfügige Stellungs Vorteile nicht zum Sieg. Bjelosevic, Pinggera und Schmid verloren klar und der einzige Schwarzacher Sieg durch Junger kam auch eher glücklich zu Stande. Aber Schwarzach gratuliert den Ranshofnern neidlos zu ihren guten Leistungen.

### **Trimmelkam – ASK Dreamteam 4,5 : 1,5**

Die Heimmannschaft gewann alle Weißpartien und remiserte alle Schwarzpartien. Die Begegnungen auf den Brettern 1 und 3 waren von der Länderspieltaktik geprägt und endeten frühzeitig remis. Eine starke Leistung bot Appl auf Brett 2. Wer glaubte, dass Schwarz nach der Eröffnung besser stand, wurde nach dem Damentausch schnell eines besseren belehrt. Nach dem Tausch war Schwarz ohne Chance auf ein Gegenspiel. Weiter in Topform agiert Heinz Felber. Begünstigt durch einen Fehler von Josef gewann er zuerst einen Bauern und später durch Fesselung die Partie. Heimo sticht als Joker und sicherte durch seinen Punkt den klaren Heimsieg Trimmekams ab.

### **Golling – Union Hallein 2 : 4**

Pero geriet schon in der Eröffnung unter Druck, als er auch noch ein Abzugsschach übersah, war die Partie für Mario gewonnen. Hasanovic kam mit seinem Angriff nach großer Rochade durch und gewann. Das Remisangebot von Wenger nach ca. 4 Stunden Spielzeit nahm Wallner Kurt an. Franjo sen. stellte im Endspiel einen Springer ein und vergab so die kleine Chance auf ein Remis. Reithofer wehrte sich geschickt gegen alle Angriffe, so dass sich

Mirsad mit einem Remis zufrieden geben musste. Schon nach einer Stunde verlor Franjo jun. gegen Vasic, womit der verdiente Sieg von Hallein feststand.

### **Konkordiahütte – Schwarzach 4 4,5 : 1,5**

Nach überstandener Zeitnot entschied Markus das Turmendspiel durch seine Freibauern für sich. Huber konnte nach der Eröffnung ausgleichen und er einigte sich mit Rupert auf Remis. Windhofer konnte seinen Mehrbauern im Doppelturmendspiel gegen Hofer nicht verwerten und es kam zu einem Remis.

Ein Irrtum besiegelte die Niederlage durch Klappenfall von Egon gegen Hans. Er bemerkte nicht, dass die Uhren auf 15 Uhr Beginnzeit eingestellt waren (er meinte 16 Uhr wie üblich). So fiel ihm um 17 Uhr nach 30 Zügen die Klappe. Sendlhofer gab sich gegen Kössler mit einem Remis zufrieden und Drobosch verlor bald einmal die Dame, womit der Sieg von Rothschädl feststand.

### **Mattighofen – Neumarkt 3,5 : 2,5**

In einer Königsindischen Verteidigung vergab Christian durchaus mögliche Siegchancen gegen Daxinger. Klappenfall in verlorener Stellung besiegelte die Niederlage von Alois gegen Martin. Ein Figurenopfer von Roland für zwei Bauern erwies sich als schlechtes Geschäft und Helmut gewann sicher. Josef verschenkte im Endspiel einige Tempi und ermöglichte die Umwandlung eines Freibauern. Patrick lehnte das Remisangebot von Josef ab, verlor dann aber in der Zeitnotphase die Partie. Einen ungefährdeten Sieg feierte Rudolf gegen Felix.

### **ASK Post SV – HSV Wals 1 3,5 : 2,5**

Nach langem Kampf und der vergeblichen Suche nach Gewinnwegen einigte man sich auf Brett 1 auf ein gerechtes Remis. Ein frühzeitiges Remis gab es auf Brett 2 (Fußballfans?). Kaspar widerlegte Helmut ein Figurenopfer und gewann. Der Gewinn des Läuferpaares entschied für Stefan auf Brett 4. Das Spiel auf Brett 5 verließ nie die Remisbreite und auf Brett 6 errang Karl einen sicheren Sieg über Erich.

# BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 2. STADT

BR	Mozart Jugend	ASK Post SV 2	0,0:4,0
1	Horkel Martin	Schmidt Mario	0 : 1
2	El Habbassi Asdi	Pruell Lukas	0 : 1
3	Taschwer Mario	Perner Lisa	0 : 1
4	Hueber Richard	Pruell Dominik	0 : 1

BR	HAK 2 Mo. 99	R. Steiner Schule	4,0:0,0
1	Kaiser Wolfgang	Galehr Walter	1 : 0
2	Wakolbinger Stef	Floride Ramon	1 : 0
3	Huynh Tony	Müllner Matthias	1 : 0
4	Aflenzer Manuel	Krebs Joachim	1 : 0

BR	Lobbe Mozart	Moßhammers M	2,0:2,0
1	Seilinger Rudolf	Mosshammer W.	1 : 0
2	Loderbauer Stefa	Tatra Florian	1 : 0
3	Becirevic Edis	Fellner Martina	0 : 1
4	Goiginger Adrian	Moßhammer Mar.	0 : 1

BR	HSV 2	Südwest	3,5:0,5
1	Rajsp Leopold	Zeitler Hermann	1 : 0
2	Berger Rudolf	Fischmeister Seb	½:½
3	Hofer Helmuth	Faryma Herbert	1 : 0
4	Weiss Hermann	Jenny Wolfgang	1 : 0

BR	ASK Evergreen	HSV "Veigl"	2,5:1,5
1	Langer Ernst	Veigl Wilhelm	½:½
2	Ablinger Josef	Veigl Thomas	0 : 1
3	Kohlweis Walter	Veigl Birgit Sen	1 : 0
4	Aichinger Herbert	Veigl Birgit	1 : 0

## Paarungen der 3. Runde am 16. 11. 2002

ASK Evergreen	Mozart Jugend
HAK 2 Mozart 99	Lobbe Mozart 2001
HSV 2	ASK Post SV 2
Südwest	Moßhammers M 2000
Rudolf Steiner Schule	HSV "Veigl"

## TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	HAK 2 Mozart 99								3,5		4,0	4	7,5	94
2	ASK Post SV 2						3,0			4,0		4	7,0	88
3	HSV 2					3,5		2,5				4	6,0	75
4	Lobbe Mozart 2001								2,0	2,5		3	4,5	56
5	Südwest			0,5							4,0	2	4,5	56
6	ASK Evergreen		1,0					2,5				2	3,5	44
7	HSV "Veigl"			1,5			1,5					0	3,0	38
8	Moßhammers M 2000	0,5			2,0							1	2,5	31
9	Mozart Jugend		0,0		1,5							0	1,5	19
10	Rudolf Steiner Schule	0,0				0,0						0	0,0	0

## KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE DER 2. STADT

Nicht lange währte die Tabellenführung von Südwest. Sie wurden von HSV 2 ordentlich entzaubert und stürzten auf Rang 5 ab. Die jetzt führenden Mannschaften werden allerdings ihre guten Platzierungen nicht so schnell abgeben, gehört HAK 2 Mo 99 doch zu den ersten Titelanwärtern in dieser Klasse. Nicht recht in Form kommt die Rudolf Steiner Schule, und die "Familienteams" Veigls und Moßhammers (wie schön, dass es solche Mannschaften gibt!) hoffen auch auf bessere Zeiten.

## ASK Evergreen – HSV Veigl 2, 5 : 1, 5

Trotz leichter Vorteile für Langer nach langem ausgeglichenem Kampf gab es ein Remis auf Brett 1. Eine Ungenauigkeit in der Eröffnung von Ablinger baut Thomas konsequent zum Sieg aus. Zu vorsichtig (ängstlich?) agierte Birgit gegen Walter auf Brett 3. Eine Kombination im Zentrum mit Angriff auf den unrochierten König brachte Herbert den Sieg über Birgit.

## HSV 2 – Südwest 3,5 : 0,5

Die beachtliche Gegenwehr von Südwest blieb unbelohnt. Nur Fischmeister brachte Berger an den Rand einer Niederlage, die dieser mit all seiner Routine gerade noch abwehren konnte.



# BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 2. NORD

BR	F&M Elektro N	Speichen-Sam N.	3,5:0,5
1	Sigl Mario	Fröhlich Niki	1 : 0
2	Kübler Florian	Nidetzky Karolin	1 : 0
3	Walkner Julian	Kuestner Stefan	1 : 0
4	Stadlmann Thom.	Salah Daniel	½:½

BR	Oberndorf 2	Ranshofen 4	1,0:3,0
1	Lang Markus	Gassner Helmut	0 : 1
2	Absmanner Simon	Meixner Hermann	0 : 1
3	Buchner Martin	Kiesslich Franz	1 : 0
4	Jeschko Alexande	Fahrngruber And.	0 : 1

BR	Ranshofen 6	SF Obertrum	0,5:3,5
1	Fruehauf Felix	Wesp Johann	0 : 1
2	Bleier Mathias	Fussi Konrad	½:½
3	Meixner Elisabeth	Strasser Franz	0 : 1
4	Vargyas Benedikt	Langwieder Ju	0 : 1

BR	Trim. Kinostadl 2	Ranshofen 5	2,5:1,5
1	Strasser Horst	Schinagl Thomas	½:½
2	Doppler Gerwin	Esterbauer Andre	½:½
3	Bajektarevic Maho	Schöllbauer Ber	½:½
4	Danner Erwin	Kreil Dominik	1 : 0

## TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	Pkt.	PL
1	Ranshofen 4							3,0	4,0		4	7,0	88
2	Schachfreunde Obertrum				3,0				3,5		4	6,5	81
3	Ranshofen 5						1,5	3,5			2	5,0	63
4	F&M Elektro Neumarkt		1,0							3,5	2	4,5	56
5	Foto Költringer Neumarkt									4,0	2	4,0	100
6	Trimmelkam Kinostadl 2			2,5							2	2,5	63
7	Oberndorf/Laufen 2	1,0		0,5							0	1,5	19
8	Ranshofen 6	0,0	0,5								0	0,5	6
9	Speichen-Sam Neumarkt				0,5	0,0					0	0,5	6

### KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE 2. NORD

Zunächst bitten die SF Obertrum um nochmalige Verlautbarung der Adresse ihres Klublokals: **Alter Kindergarten, Jakobistraße 6, Obertrum.**

### Trimmelkam 2 – Ranshofen 5    2,5 : 1,5

Alle Partien waren hart umkämpft. Den entscheidenden Punkt zum Sieg der Heimmannschaft erspielte Erwin Danner, dem gegen seinen Gegner Dominik Kreil ein schönes Matt gelang. Auf Brett 1 gab kam es nach scharfer Eröffnung zu einem Abtausch der Schwerfiguren, der zum Remis führte. Auf Brett 3 verlor Schöllbauer im Turmendspiel seinen hart erkämpften Mehrbauern und vergab damit die einzige Siegchance der Gäste. Auch Gerwin Doppler verlor seinen Mehrbauern, indem er ein Tempo und damit den Sieg verschenkte.

Ein fader Beigeschmack der Veranstaltung war die Zechprellerei einiiger Spieler, die es vorzogen das Lokal ohne Bezahlung zu verlassen. Herzlichen Dank .... in Zukunft wird im Kinostadl wieder sofort

abkassiert, auch wenn es den Spielbetrieb gelegentlich stört!

In eigener Sache: Da ich mir nicht vorstellen kann, dass Absicht hinter der "Zechprellerei" dieser Spieler steckt, bin ich davon überzeugt, dass die Zeche refundiert und ein Wort der Entschuldigung von den vergesslichen Schachspielern gefunden wird.

### Paarungen der 3. Runde am 16. 11. 2002

Ranshofen 4	Trimmelkam Kinostadl 2
Schachfreunde Obertrum	Oberndorf/Laufen 2
Speichen-Sam Neumarkt	Ranshofen 6
Foto Költringer Neumarkt	F&M Elektro Neumarkt

### Ranshofen 6 – SF Obertrum    0,5 : 3,5

Ausgerechnet der Neueinsteiger Mathias Bleier verhinderte eine Nullnummer der Heimmannschaft. In der längsten Partie verhinderte er einen zu laschen Bauernvorstoß von Fussi und konnte so ein überraschendes, aber verdientes Remis verwirklichen.

## Bericht über die 2. Runde der 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Hallein 4	Saalfelden 3	3,0:1,0
1	Herbst Gottfried	Ritzinger Mich.	1 : 0
2	Schnattinger Wer	Prösser Christ.	1 : 0
3	Brunnauer Wolfg.	Mayer Michaela	1 : 0
4	Reithofer And.	Fersterer Kathar	0 : 1

BR	Sg Zell/Bruck	Uttendorf 3	1,5:2,5
1	Jandl Gottfried	Müllauer Wolfram	0 : 1
2	Sigl Martin	Griesser Markus	½:½
3	Wieser Bruno	Schwab Christoph	0 : 1
4	Halili Pullumb	Lamberger Werner	1 : 0

BR	VB Golling	Raika Taxenbach	2,0:2,0
1	Weissenbacher M.	Hartl Michael	½:½
2	Pixner Peter	Embacher Gerhard	1 : 0
3	Wenger Michael	Gruenwald Hannes	0 : 1
4	Maislinger Fl.	Holzer Manuel	½:½

### Paarungen der 3. Runde am 16. 11. 2002

Raika Taxenbach 2	Sg Zell/ Bruck
Saalfelden 3	Volksbank Golling
Saalfelden 2	Hallein 4

### TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Hallein 4				2,5	3,0							4	5,5	69
2	Uttendorf 3			2,0				2,5					3	4,5	56
3	Volksbank Golling		2,0		2,0								2	4,0	50
4	Raika Taxenbach 2	1,5		2,0									1	3,5	44
5	Saalfelden 3	1,0					2,0						1	3,0	38
6	Saalfelden 2					2,0							1	2,0	50
7	Sg Zell/ Bruck		1,5										0	1,5	38

### KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE 2. SÜD/MITTE

Der etwas überraschende Tabellenführer nach 2 Runden heißt Hallein 4. Allerdings gilt es, diese Führung gegen Uttendorf 3, Golling, Saalfelden 2 und die SG Zell/Bruck zu bestätigen. Erfreulich ist in dieser Klasse die große Anzahl der eingesetzten Schüler- und Jugendspieler bei fast allen Vereinen.

### Golling – Taxenbach 2 : 2

Trotz gedrückter Stellung von Weißenbacher sah Hartl keinen Gewinnweg und erzwang durch Dauerschach ein Remis. Der Vorstoß von Peters c-Bauern auf die 7. Reihe veranlasste Gerhard nach langer Gegenwehr zur Aufgabe. Zu sorglos ging Michael mit seinen Bauern um. Die Bauernmehrheit entschied dann auch für Hannes. Zu schnelles Spiel von beiden führte zu Fehlern und zu einem gerechten Remis auf Brett 4.

### SG Bruck/Zell – Uttendorf 3 1,5 : 2,5

Schon bald stellte Jandl Gottfried einen Läufer ein, was Wolfram zum sicheren Sieg reichte. Nach geschickter Abwehr aller Drohungen von Sigl Martin, erkämpfte Markus Griesser ein verdienten Remis.

Nach 5 Stunden wurde Bruno Opfer eines kleinen taktischen Fehlers im Endspiel und musste Christoph den ganzen Punkt überlassen. Ein Fehlgriff von Werner im Endspiel entschied auf Brett 4 für Halili.

### Hallein 4 – Saalfelden 3 3 : 1

Wenn Saalfelden auf Schadensbegrenzung aus war, so ist das gelungen, stellte man doch die stärkste Spielerin auf Brett 4 auf. So erkämpfte Katharina einen verdienten Ehrenpunkt für die Pinzgauer. Wer weiß schon, wie der Ausgang mit Katharina auf Brett 1 gelaute hätte?



# Senioren STADTMEISTERSCHAFT 2002



**Einladung zur Schach-Senioren-Stadtmeisterschaft Salzburg 2002**

**Ehrenschutz: Vizepraesident Rudolf D I E S S**

**Turnierleiter SR Haslinger Thomas**

Die Stadtmeisterschaft wird als offenes Turnier ausgeschrieben, es können alle Senioren/innen die bei einem Verein gemeldet sind teilnehmen.

Senioren ab Jahrgang 1942, Frühpensionisten ab 57 Jahre, Damen ab 50 Jahre.

**Austragungsort:** Brunauerzentrum Salzburg-Elisabethstrasse.

**Modus :** 7 Runden Schweizer System.

**Spielzeit:** 2 Std. je Spieler, Schreibpflicht bis 10 Minuten vor Klappenfall.  
Spieler über 80 Jahre und Schreibbehinderte nur Kontrollstriche.

**Nenngeld:** € 20,00 im Nenngeld ist die Saalmiete 50 % enthalten.  
50 % werden von den Salzburger Spielern eingehoben die nicht beim Mannschaftstunier und Staatsmeisterschaft in Maria Alm teilgenommen haben.

**Rangliste:** Bei Punktegleichstand entscheidet die Buchholzwertung.

**Spielplan:**

1. Runden Montag den 21.10.
- 2.. Runde Mittwoch 23.10
3. Runde Donnerstag 24.10.
4. Rd. Montag 28.10.
- 5, Runde Mittwoch 30.10.
6. Rd. Mittwoch 06.11.
7. Runde Donnerstag 07.11.  
anschl. Siegerehrung

**Sonstiges:** Die Teilnehmer werden gebeten am Montag den 21.10.2002 um 13 Uhr 30 wegen der Auslosung anwesend zu sein.

Seniorenreferent: Thomas Haslinger